

Umstellung von analogem auf digitales Telefonnetz

Was ist bei der Umstellung des Telekom-Netzes vom analogen Festnetz auf »All-IP« zu beachten?

Heft-Nr.: 17 C

www.schiedsamt.de



**Bund Deutscher
Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. -BDS-
Bundesvereinigung**

MEDIATION

Information zur Verwendung aktueller Router der Telekom insbesondere bei Umstellung von analogem Zugang auf digitalen Zugang zum Internet

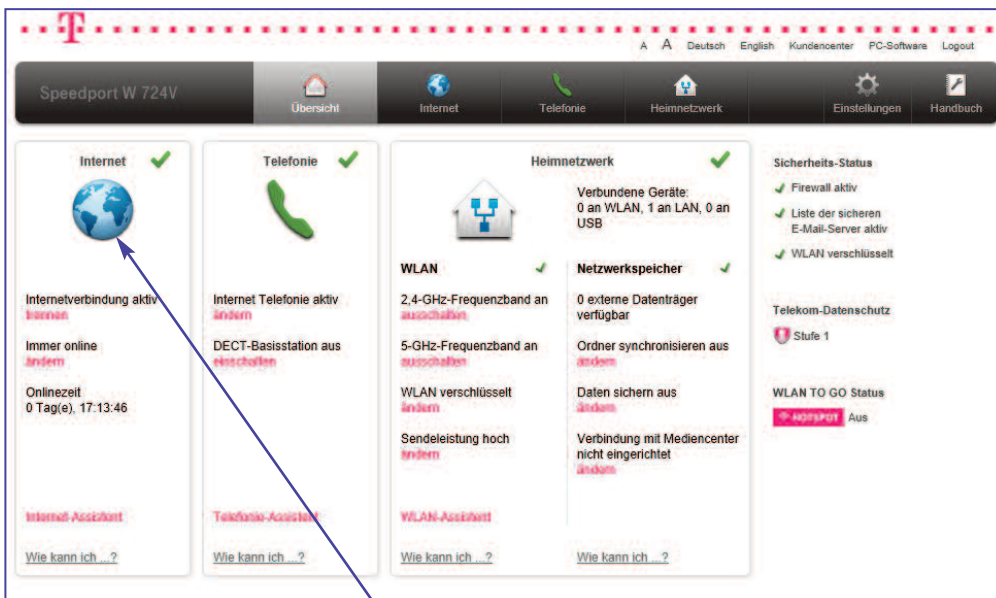
Mit der Umstellung durch den Telekom Konzern vom analogen auf den digitalen Zugang zum Internet des Providers T-Online ergeben sich beim Versenden von E-Mails über die BDS-Domains:

- schiedsmann.de,
 - schiedsfrau.de,
 - friedensrichter.de,
 - friedensrichterin.de
 - bds-email.de,
 - bds-services.de
 - mail51.mittwald.de (IMAP-Server)
- } (POP3-Server)

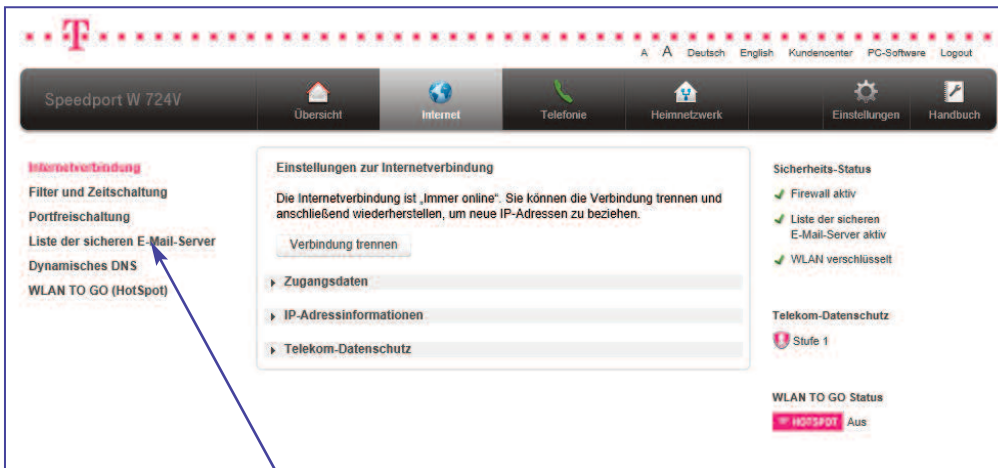
Fehlermeldungen. Die *E-Mails können nicht versendet* werden. Der Empfang über diese Domains ist aber möglich.

Bevor es zu Nachfragen von Nutzer der o.g. Domains kommt wird darauf hingewiesen, dass die o.g. Domains in die Benutzeroberfläche des Speedport-Routers der Deutschen Telekom, hier am Beispiel des Routers „**Speedport W 724V Typ A-C**“ demonstriert, eingetragen werden müssen.

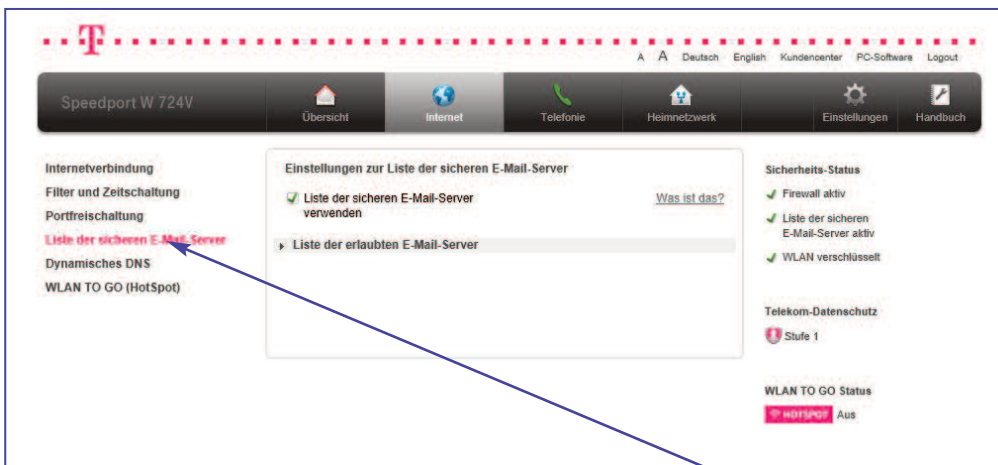
Erst danach ist das Versenden von Mails über die o.g. Domains wieder möglich.



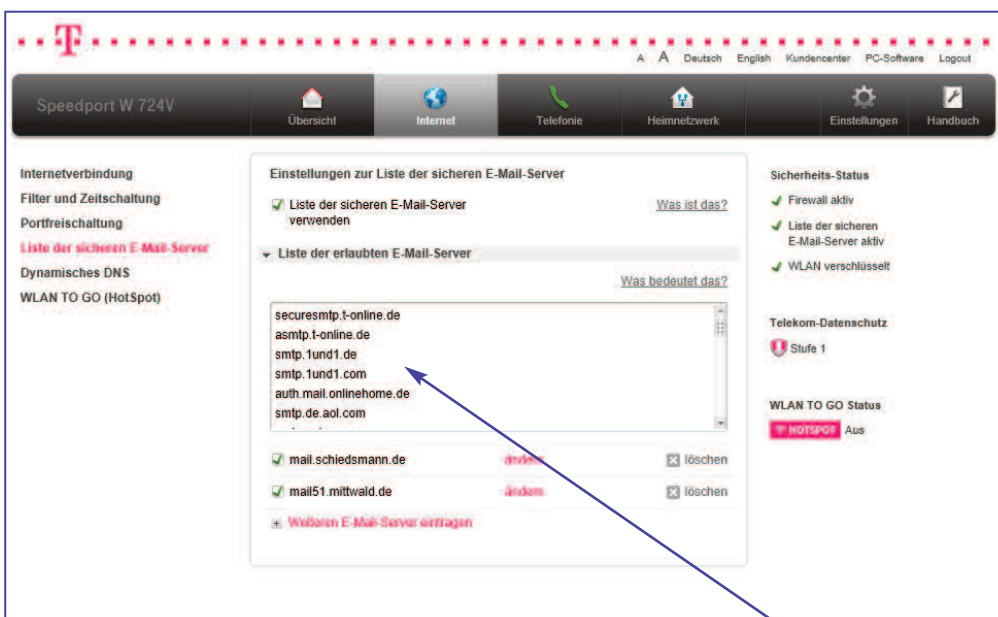
Öffnen Sie die Arbeitsoberfläche des Routers nach Eingabe und Bestätigung der Gerätenummer. Klicken Sie hier die Weltkugel im Bereich „Internet“ an.



Danach erhalten Sie die oben angezeigte Arbeitsoberfläche. Hier klicken Sie „Liste der sicheren E-Mail-Server“ an.



Im Anschluss daran öffnen Sie mit einem Klick auf „Liste der erlaubten Server“ die nächste Arbeitsoberfläche.



Hier werden Ihnen die standardmäßig eingetragenen E-Mail-Server angezeigt. In diesem Fall wurden beispielsweise schon „mail.schieds-

mann.de“ und **„mail51.mittwald.de“** eingetragen. Mit einem Klick auf das Kreuz vor **„Weiteren E-Mail-Server eintragen“** kommen Sie auf die nächste Eingabemaske.

Unter **„URL oder E-Mail-Server“** tragen Sie dann Ihre Domain ein und mit einem Klick auf **„Speichern“** wird diese dann abgespeichert.

Sie beenden die Eingabe indem Sie auf **„Logout“** (siehe vorheriges Bild) der Arbeitsoberfläche des Routers klicken.

Nun können Sie wieder die E-Mails aus Ihrem Schiedspersonenpostfach versenden.

Ob Router anderer Hersteller betroffen sind muss im Einzelfall durch den Nutzer geprüft werden!

Heft-Nr.: 17 C

Information zur Verwendung aktueller Router der Telekom insbesondere bei Umstellung von analogem Zugang auf digitalen Zugang zum Internet

Bearbeitet:

von Hans-Hubertus Koritzki, Stellv. IT-Beauftragter des BDS Bundesvorstands

Herausgeber:

Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. –BDS–
Postfach 100452, 44704 Bochum, Tel. 0234/588 97 0

Email: info@bdsev.de

Internet: <http://www.schiedsamt.de>

Internet: <http://www.schiedsstelle.de>



bdsev.de

Stand 10/2016 © 2016